NVV ALTIKON

Jahresbericht 2023

Februar bis April
Amphibienzaun Herten – Ellikon
Gesicherte Strassen-überquerung:
keine Amphibien, keine Störche, keine Kinder

Flussregenpfeiferschutz und Aufsicht Ende März bis Ende Juli ***(im Auftrag Fachstelle Naturschutz ZH / Forstamt TG)***
Absperrungen am 29. März mit fleissigen Helfern.

Nach dem Hochwasser vom 17. Mai (465m3/sec) waren die Brutbedingungen in der langen Trockenperiode des Hitzesommers ideal
Flussregenpfeiferbericht 2023
www.natur4ort.ch

Ornithologischer Grundkurs ***Organisation Naturschutzverin Wiesendangen*** mit fünf Theorieabenden & fünf Exkursionen in fünf verschiedenen Lebensräumen mit Leitern aus 4 Gemeinden

Fide & Silvio: **Schlattwald 21. März, Kulturland am 18. April.** Jeden Horst kannte ich zw. Herten und Feldi, nur im Nebel keiner sichtbar… Beim Zmorge in Feldi kamen aber Sonne & Vögel zu Hauf.

1. Mai ins Wasser gefallen...
statt geplanter Velotour in die Frauenfelder Allmend zu dritt Vogelausguck vom Sitzplatz & Spaziergang zum Keiserweiher. Das Highlight: **Waldohreule i**m Horst

Neophytenprojekt mit dem AWEL von April bis August: einjähriges Berufkraut Jäten
100h für die Biodiversität!
Gemeinsame Abendeinsätze am **8. und 15. Mai**, zur «Belohnung» Bröteln im Obstgarten.

Das Ausreissen von Einzelpflanzen mit der Wurzel inkl. Entsorgung (Kehrricht) lohnt sich! Es verhindert die flächen-deckende Ausbreitung an neuen Standorten. Wird das einjährige Berufkraut gemäht, verholzt es, verzweigt sich und blüht nach kurzer Zeit um ein Vielfaches. Es wird mehrjährig mit stark verzweigten Wurzelballen. Es konkurriert nicht nur um Nährstoffe, Licht und Wasser, es sondert zusätzlich Stoffe ab, die andere Pflanzen am Keimen und Wachsen hemmen.

Rekordnässe im Frühling
Extrem spät erst konnten die Felder bestellt werden. Zuckerrüben & Mais erst Ende Mai… dafür Monster-konzert der Laubfrösche frösche in vernässten Getreidefeldern.

20. Mai « Zum Kuckuck – Abendspaziergang am Thurdamm »
18:00h – 20:30h, Ausklang Schürlibeiz. Das lang ersehnte Ende des rekordnassen Frühlings am ersten schönen Abend lockte ungewöhnlich viele Leute an unseren Spaziergang.
Kuckuck mussten wir dann selber rufen - Natur kann man eben nicht bestellen, es war selten ruhig am Fluss.
Nach Brutverlusten wohl alle «zurück auf Neustart» wegen der Regenzeit und dem Hochwasser. Zwei Goldammernmännchen sangen im Weidengebüsch mit vollem Körpereinsatz um die Wette gegeneinander an: ***«wie wie wie hab ich dich liiiiiieb»***

Obstgartentag 3. Juni
Im Tatzelwurm durch die hohe Wiese und - wer wollte - kopfüber ins Blütenmeer.
Gemütliches Bröteln am Abend open end.

12. August Teichfest
Teichmärchen & Naturgeschichten auf einem musikalischen und summsenden Rundgang.
Der Teich ist ein Hotspot der Biodiversität!
Mit dem struktur- und artenreichen Obstgarten ist er ein wichtiges Trittsteinbiotop &
Teil der für die Natur lebenswichtigen ökologischen Infrastruktur.
Dank Pufferzone Obstgarten kein Dünger- oder Pestizideintrag aus der Umgebung ins Biotop.

Becher-Azurjungfer ***Bergmolch*** *Blaugrüne Mosaikjungfer* ***Blutrote Heidelibelle*** *Braune Mosaikjungfer* ***Erdkröte*** *Gabel-Azurjungfer* ***Grosse Königslibelle*** *Gelbbrandkäfer* ***Gemeine Heidelibelle*** *Grosse Heidelibelle* ***Grosser Kolbenwasserkäfer*** *Kugelschwimmer Grosse Pechlibelle* ***Federlibelle*** *Feuerlibelle* ***Frühe Adonislibelle*** *Hufeisen-Azurjungfer* ***Kammmolch*** *Keilfleck Mosaikjungfer* ***Kleiner Blaupfeil*** *Kleines Granatauge* ***Kleine Pechlibelle*** *Laubfrosch* ***Plattbauchlibelle Ringelnatter*** *Rückenschwimmer* ***Ruderwanze Taumelkäfer*** *Teichfrosch* ***Teichmolch*** *Vierflecklibelle Wasserläufer* ***Wasserskorpion*** *Weidenlibelle* ***Winterlibelle…***

Mosttag 17. September
Immer wieder ein vergnüglicher Sonntagnachmittag für Gross und Klein! Kafi & Kuchen auch für Zaungäste 😊

Kindergarten Altikon 7. Oktober
Schöne Tradition vor den Herbstferien:
Natur zum (Be)greifen & Moschten.
Bis zum nächsten Jahr!

Internationaler Zugvogeltag
8. Oktober in Feldi
Zugvogelzählung von 10:00h - 16:00h mit kleinem Infopfad zum Vogelzug quer durch den Obstgarten. Total 6254 beobachtete Vögel, davon wurden die 3 häufigsten Birdlife gemeldet ***Star > Buchfink > Ringeltaube.***
44 Gäste konnten neben Braunkehlchen im Rapsfeld auch Sperberangriffe in den Hecken live verfolgen.
Spezialausguck von der Leiter!
Spezialkuchenbuffet!

Schilfmähen Leberen
18. Nov und 13. Januar
Rote Backen garantiert.
Allen grossen und kleinen Helfern ganz herzlichen Dank!
Schilfmäh-Goldmedaille an Hansjürg Schubnell aus R`bach

Vogel des Jahres 2023
Sumpfrohrsänger Brilliante Imitationen der Stimmen anderer Vogelarten (>200 nachgewiesen), die er in seinen Gesang einbaut. Der Langstreckenzieher kommt erst Mitte bis Ende Mai zurück aus Afrika. In den breiten Krautsäumen entlang der Thur liegt alle 100m ein Revier.

15.05.2023 *Stellungnahme des Natur- und Vogelschutzverein Altikon zu Windenergieanlagen Altikon und Thalheim* zu Handen Gemeinderat unter **natur4ort.ch/berichte/projekte**

Die **68. GV fand am 8.3.2023 statt** (Protokoll auf der Homepage www. natur4ort.ch
Petra Heinzmann trat als Aktuarin zurück und wurde herzlich verdankt.
Drei neue Vorstandsmitglieder motivieren uns zu neuen Taten!
Adrian Weidmann, Altikon. Aktuell Besuch des 1.5 Jahre dauernden Feldornithologiekurses von Birdlife Zürich**. Steffie Schneider und Michael Wosahlik, Ellikon.** Die beiden absolvieren seit Herbst 2023 die Ausbildung zum «lokalen Fledermausschützenden» (Fledermausschutz Kt. ZH) und treten in die Fussstapfen von John Wilhelm (Fledermausmonitoring, Kastenkontrolle & -reinigung)
Vorstand komplett: Fide Meyer (Präsidentin), Caroline Coradi (Kassierin), Jutta Killing (Aktuarin), Silvio Bartholdi (Obmann, Homepage)

21.2.2024 Fide Meyer